

Eingliederung der Aktivitäten des IUKB in die Universitäten Genf und Lausanne



***Medienkonferenz
vom 2. September 2014
Espace Porte de Conthey, Sitten***

Oskar Freysinger
Vorsteher des Departements für
Bildung und Sicherheit

Kontext

- ▲ **Bundesgesetz über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (01.01.2015)**
- ▲ **Bedingung für das IUKB: Integration in eine oder mehreren akkreditierten Hochschulen (Frist 31.12.2014)**
- ▲ **Absicht, die akademischen Tätigkeiten am Standort Sitten zu erhalten/ausweiten**
- ▲ **Engagement des Kantons zugunsten von Bildung und Forschung fortsetzen (Institute im Wallis)**

Ziele der Walliser Bildungspolitik auf der tertiären Stufe

- ▶ **Universitäre Bildung und Forschung gemäss den prioritären Achsen fördern**
- ▶ **Strategische Positionierung der verschiedenen Walliser Institutionen in der Schweizer Hochschullandschaft**
- ▶ **Mehrwert erzielen (Arbeitsplätze für Hochqualifizierte, Forschungsexzellenz ...)**
- ▶ **Beitrag an die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung des Wallis leisten**

Kantonale Unterstützung für die universitären Institute

- ▲ **Vom GR für den Zeitraum 2014 – 2017 gewährter Gesamtkredit CHF < 30 Mio.**
- ▲ **Rol (Return on Investment): Finanzvolumen 2014 – 2017 CHF 160 Mio.**
- ▲ **Strategische Führung durch die Dienststelle für tertiäre Bildung (Leistungsmandate)**
- ▲ **Verhandlung mit den Partnern (Bund, Universitäten, ETH, Gemeinden ...)**

Das IUKB in Worten

- ▲ **Vor über 20 Jahren gegründetes universitäres Institut mit Sitz in Sitten – seit jeher enge Zusammenarbeit mit den Westschweizer Universitäten**
- ▲ **Anerkannte Ausbildungen von hoher Qualität (interdisziplinärer Master in Kinderrechten, interdisziplinärer Master in Tourismus)**
- ▲ **Anerkannte Forschungsarbeit (vom Nationalfonds finanzierte Projekte, Publikationen ...)**
- ▲ **Organisation von Kongressen und Kolloquien – angesehene Weiterbildungen**

Das IUKB in Zahlen (Geschäftsbericht 2013)

- ▲ **Finanzvolumen CHF 5,4 Mio.**
- ▲ **Arbeitsstellen VZÄ 34,3 davon werden 9,9 durch Dritte finanziert**
- ▲ **Subventionen des Kantons CHF 1,65 Mio.**
- ▲ **97 Studierende und 40 Diplomierte (IMKR / IMT)**
- ▲ **152 Studierende (universitäre Weiterbildung)**
- ▲ **12 Forschungsprojekte**
- ▲ **14 Doktorarbeiten in Arbeit**
- ▲ **150 wissenschaftliche Publikationen**

Nutzen der Rahmenvereinbarung fürs Wallis

- ▲ Erhalt des durch IUKB zugunsten des Kantons geschaffenen Mehrwerts
- ▲ Stärkung der Attraktivität der Studiengänge (akademische Verantwortung durch UNIL / UNIGE gewährleistet)
- ▲ Lösung für das Problem der kritischen Grösse – Schaffung von Synergien (z.B. Informatikstruktur, Bibliothek der UNIL)
- ▲ „Walliser“ Bildungsangebot im Bereich Tourismus: Bachelor an der HES SO Valais/Wallis und Master an der UNIL

Dominique Arlettaz

Rektor der Universität Lausanne



UNIL | Université de Lausanne

Jean-Dominique Vassalli

Rektor der Universität Genf



UNIVERSITÉ
DE GENÈVE

Marcel Maurer

Stadtpräsident von Sitten



VILLE DE SION

Peter Knoepfel

Stiftungsratspräsident des IUKB

